

IV. Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum.

Siehe: Kaiserl. Post- und Telegraphenamt S. 6 unter A, a und b. Außerdem werden Einschreibsendungen und gewöhnliche Pakete außerhalb der Schalterdienststunden gegen eine besondere Gebühr von 20 Pfg. für jede Sendung angenommen. Die Annahme erfolgt am Postschalter; wegen der Anmeldung siehe an der vorbezeichneten Stelle unter A, b.

V. Allgemeine Schlußzeiten für die versch. Versendungsgegenstände.

1) Für gewöhnliche Briefe, Drucksachen und Warenproben, über welche dem Absender ein Einlieferungsschein nicht zu erteilen ist: 5 Minuten, 2) für Wert- und Einschreibsendungen 15—20 Minuten und 3) für gewöhnliche Pakete 10 Minuten vor dem planmäßigen Abgange oder Weitergange der Post. Einschreibbriefsendungen und gewöhnliche Pakete können auch gegen eine besondere Gebühr von 20 Pfg. für jedes Stück außerhalb der Schalterdienststunden bis $\frac{1}{2}$ Stunde vor Abgang der betreffenden Post aufgeliefert werden.

Die Annahmestelle für diese Sendungen befindet sich in der Schalterhalle rechts.

VI. Fahrgelegenheiten (Privat-Personenfuhrwerk mit Postbeförderung) benachbarter Bahnstationen.

Von Oberneukirch nach Sohland (Spree).

Nur Werktags:

6,25 vorm.,
6,37 vorm in Ringenhain,
6,57 " " Steinigtwolmsdorf,
7,30 " " Wehrsdorf,
8,05 " " Sohland (Spree).

Von Ober-Neukirch nach Wehrsdorf.

Nur Sonntags:

8,5 vorm.,
8,22 vorm. in Ringenhain,
8,42 " " Steinigtwolmsdorf,
9,10 " " Wehrsdorf;

Täglich:

3,— nachm.,
3,17 nachm. " Ringenhain,
3,37 " " Steinigtwolmsdorf,
4,05 " " Wehrsdorf.

Von Pommritz nach Weichenberg.

6,— vorm., Ankunft 7,10 vorm.

Von Sohland (Spree) nach Wehrsdorf.

Nur Werktags:

8,25 vorm.,
9,50 vorm. in Wehrsdorf.

Von Wehrsdorf nach Ober-Neukirch.

Täglich:

9,50 vorm.,
10,25 vorm. in Steinigtwolmsdorf,
10,45 " " Ringenhain,
11,— " " Oberneukirch;

Täglich:

7,50 nachm.,
8,25 nachm. " Steinigtwolmsdorf,
8,45 " " Ringenhain,
9,— " " Oberneukirch.

Von Weichenberg nach Pommritz.

3,45 früh, Ankunft 5,10 früh.

VII. Landbestellbezirk des Postamtes Bautzen.

(Im Postorte und innerhalb des Landbestellbezirks, sowie zwischen dem Postorte und dem zugehörigen Landbestellbezirk kosten Briefe frankiert 5 Pf., unfrankiert 10 Pf., ohne Unterschied des Gewichts.)

Muritz, Basankwitz, Binnowitz, Boblitz, Burk, Daranitz, Denkwitz, Döhlen, Ebbendorf (Belschwitz), Grubditz, Grubschütz, Jęznitz i. G., Königsmühle, Malsitz, Mehltheuer, Nadelwitz, Neu-Malsitz, Neu-Teichwitz, Niederkaina, Nimschütz, Oberkaina, Dehna, Bielit, Breuschwitz, Rabitz, Rattwitz, Rieschen, Schmole, Seidau, Soculahora, Stiebitz, Strehla, Tschritz, Teichwitz, Weiße Bleiche.

VIII. Landbestellbezirke anderer Postanstalten in Bauzens Umgegend.

(Dahin sind die in Bautzen aufgegebenen einfachen Briefe mit 10 Pfennigen zu frankieren.)

Postanstalt:

Großa-Lomske (Amtsh. Bautzen): Großa, Lomske, Adolfschütte, Bocka.

Großwitz bei Panschwitz: Caseritz, Lehndorf mit Ziegelei, Rucknitz, Brautitz, Siebitz, Tschasch-
witz, Horka mit Neue Schenke.

Gunewalde: Klipphausen, Schönberg, Zieglerthal.

Gaußig: Gossern, Diehmen mit Diehmener Mühle, Dretschen, Golenz, Günthersdorf,
Katschwitz, Kleir-Gaußig, Medewitz, Raundorf, Neu-Diehmen mit Kleebusch
und Postschenke, Weißnaußitz.

Göbda: Buscheritz (Buscheritz), Dahren, Döbschke, Coblenz, Nedaschütz, Kleinpraga mit
Scala, Spittwitz mit Schwarzwasser und Semmichau.

Großdubrau: Brehmen, Jeschütz, Kleindubrau, Margarethenhütte, Windmühle Sdier,
(Amtsh. Bautzen.) Zschillichau.

Großpostwitz: Berge, Bederwitz, Cosel, Groß-Döbschütz, Großfunitz, Kl.-Döbschütz, Kleinfunitz,
Ober-Culowitz, Nieder-Culowitz, Neu-Culowitz, Hainitz, Hainitzer Fabrik, Klein-
boblitz, Lehn, Mönchswalde (ohne Berg), Rascha, Rodewitz, Sonneberg.